

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Erster Abschnitt: Materielles Finanzstrafrecht: Allgemeiner Teil	1
A. Gliederung des Finanzstrafgesetzes	1
B. Prinzipien im Finanzstrafrecht	2
I. Keine Strafe ohne Gesetz, Rückwirkungsverbot und Günstigkeitsprinzip	2
II. Keine Strafe ohne Schuld.....	2
C. Allgemeine Bestimmungen	2
I. Finanzvergehen.....	2
II. Täter.....	3
III. Tatobjekte	3
D. Räumlicher Geltungsbereich, Auslieferung und Vollstreckung	4
E. Deliktaufbau	4
I. Tatbestandsmäßigkeit.....	5
1. Objektiver Tatbestand.....	5
2. Subjektiver Tatbestand.....	5
a) Vorsatz	5
b) Fahrlässigkeit.....	6
II. Rechtswidrigkeit	7
III. Schuld	7
1. Zurechnungsfähigkeit.....	8
2. Unrechtsbewusstsein und entschuldbarer Irrtum	8
3. Entschuldigungsgründe	9
F. Beteiligung	10
I. Unmittelbare Täterschaft	10
II. Bestimmungstäterschaft	11
III. Beitragstäterschaft.....	11
G. Versuch und Rücktritt vom Versuch	13
I. Zur Einordnung des Versuchs	13
II. Abgrenzung Vorbereitung – Versuch	14
III. Der Tatbestand des versuchten Delikts	14
IV. Untauglicher Versuch	14
V. Versuch und Beteiligung	15
VI. Rücktritt vom Versuch.....	16
1. Voraussetzungen des Rücktritts	16
2. Verfolgungshandlungen	16
H. Das finanzstrafrechtliche Sanktionssystem	17
I. Freiheitsstrafe	17
II. Geldstrafe	18
III. Verfall	18
IV. Wertersatzstrafe.....	19
V. Ersatzfreiheitsstrafe.....	20
VI. Verbandsgeldbuße	20

VII. Entzug von Berechtigungen	21
I. Zusammentreffen strafbarer Handlungen	21
J. Strafbemessung und Anrechnung der Vorhaft	23
I. Strafbemessung	23
II. Anrechnung der Vorhaft	24
K. Sonderbestimmungen für Jugendstrftaten	24
L. Absehen von der Strafe und Verwarnung	25
M. Bedingte Strafnachsicht und bedingte Entlassung	25
N. Haftung	25
O. Verantwortlichkeit von Verbänden	26
P. Selbstanzeige	27
I. Die Darlegung der Verfehlung	27
II. Die Offenlegung der bedeutsamen Umstände	28
III. Die Entrichtung der Beträge	28
IV. Rechtzeitigkeit	29
V. Die Täterbenennung	30
VI. Die Einbringung	30
VII. Abgabenerhöhung/Zuschlag	30
Q. Strafaufhebung in besonderen Fällen	31
R. Verjährung	32
I. Verjährung der Strafbarkeit	32
II. Verjährung der Vollstreckbarkeit	33
Zweiter Abschnitt: Materielles Finanzstrafrecht: Besonderer Teil	37
A. Deliktsgruppen	37
B. Abgabenhinterziehung	38
I. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1 FinStrG	38
1. Der objektive Tatbestand	38
2. Der subjektive Tatbestand	40
II. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit a FinStrG	40
1. Der objektive Tatbestand	40
2. Der subjektive Tatbestand	41
3. Die Abgrenzung zu § 33 Abs 1 FinStrG	41
III. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit b FinStrG	41
1. Der objektive Tatbestand	41
2. Der subjektive Tatbestand	42
3. Die Abgrenzung zu § 33 Abs 1 FinStrG	42
IV. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 4 FinStrG	42
1. Der objektive Tatbestand	43
2. Der subjektive Tatbestand	43
V. Strafdrohung	43
C. Fahrlässige Abgabenverkürzung	44
I. Fahrlässige Abgabenverkürzung nach § 34 Abs 1 und 2 FinStrG	44
II. Privilegierung für berufsmäßige Parteienvertreter	45
III. Strafdrohung	45

D. Schmuggel und Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben	45
I. Schmuggel nach § 35 Abs 1 FinStrG	46
1. Der objektive Tatbestand	46
2. Der subjektive Tatbestand.....	47
II. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 2 FinStrG.....	47
1. Der objektive Tatbestand	48
2. Der subjektive Tatbestand.....	48
III. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 3 FinStrG	48
1. Der objektive Tatbestand	49
2. Der subjektive Tatbestand.....	49
IV. Strafdrohung	50
E. Verzollungsumgehung; fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben	51
I. Verzollungsumgehung nach § 36 Abs 1 FinStrG	51
II. Fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 36 Abs 2 FinStrG	51
III. Strafdrohung.....	51
F. Abgabehohlerei	52
I. Die Abgabehohlerei nach § 37 Abs 1 lit a FinStrG.....	52
1. Der objektive Tatbestand	52
2. Der subjektive Tatbestand.....	53
II. Die Abgabehohlerei nach § 37 Abs 1 lit b FinStrG	53
1. Der objektive Tatbestand	53
2. Der subjektive Tatbestand.....	54
III. Die fahrlässige Abgabehohlerei nach § 37 Abs 3.....	54
IV. Strafdrohung.....	54
G. Abgabenbetrug	55
I. Abgabenbetrug nach § 39 Abs 1 FinStrG	55
1. Der objektive Tatbestand	56
2. Der subjektive Tatbestand.....	57
II. Abgabenbetrug nach § 39 Abs 2 FinStrG	57
1. Der objektive Tatbestand	57
2. Der subjektive Tatbestand.....	57
III. Strafdrohung	58
H. Verbotene Herstellung von Tabakwaren.....	58
I. Vorsätzliche Eingriffe in Monopolrechte.....	59
1. Der objektive Tatbestand	59
2. Der subjektive Tatbestand.....	59
3. Strafdrohung	59
J. Fahrlässige Eingriffe in Monopolrechte	60
K. Monopolhehlerei	60
L. Verletzung der Verschluss sicherheit.....	60
M. Herbeiführung unrichtiger Präferenz nachweise.....	61
N. Verletzung von Verpflichtungen im Bargeldverkehr.....	62
O. Finanzordnungswidrigkeiten	62
I. Nichtentrichtung von Selbstbemessungsabgaben.....	63
1. Der objektive Tatbestand	63
2. Der subjektive Tatbestand.....	63

3.	Strafausschließungsgrund	63
4.	Strafdrohung	64
5.	Abgrenzung.....	64
II.	Ungerechtfertigte Gutschriften durch unrichtige Umsatzsteuervoranmeldung	64
1.	Der objektive Tatbestand.....	64
2.	Der subjektive Tatbestand.....	64
	3. Strafdrohung	64
III.	Unterlassung der Anzeige anzeigepflichtiger Vorgänge nach § 121a BAO und Verletzung der Mitteilungsverpflichtung bei Auslandszahlungen nach § 109b EStG	65
1.	Die objektive Tatseite.....	65
2.	Die subjektive Tatseite	66
	3. Strafdrohung	66
	4. Verjährung	67
IV.	Erwirken von ungerechtfertigten Zahlungserleichterungen.....	67
1.	Der objektive Tatbestand.....	67
2.	Der subjektive Tatbestand.....	68
	3. Strafdrohung	68
V.	Verletzung von Pflichten gem § 51 FinStrG.....	68
1.	Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht	68
2.	Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Verwendungspflicht.....	69
3.	Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Pflicht zur Führung oder Aufbewahrung von Büchern oder sonstigen Aufzeichnungen	69
4.	Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Pflicht zur Ausstellung oder Aufbewahrung von Belegen.....	69
5.	Erschwerung oder Verhinderung von Maßnahmen der in den Abgaben- oder Monopolvorschriften vorgesehenen Zollaufsicht oder sonstigen amtlichen oder abgabenbehördlichen Aufsicht und Kontrolle oder Verletzung der Mitwirkungspflicht an solchen Maßnahmen	69
6.	Verletzung einer zollrechtlichen Gestellungspflicht	70
7.	Die subjektive Tatseite	70
	8. Strafdrohung	70
P.	Selbstverschuldete Berauschung	70
Q.	Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind	71
I.	Begünstigung.....	71
1.	Der objektive Tatbestand.....	71
2.	Der subjektive Tatbestand.....	72
3.	Selbst- und Angehörigenbegünstigung.....	72
4.	Strafdrohung	72
II.	Falsche Verdächtigung.....	72
III.	Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht	72
1.	Die Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch Beamte oder ehemalige Beamte	73
2.	Die Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch (außenstehende) Dritte	73
R.	Finanzvergehen außerhalb des FinStrG	74
	Dritter Abschnitt: Finanzstrafverfahren: Gemeinsame Bestimmungen	77
A.	Zuständigkeiten im Überblick	77

B. Gerichtliche und finanzstrafbehördliche Zuständigkeit	78
I. Gerichtliche Zuständigkeit bei Zusammenhang (Konnexität)	78
II. Übergang der Zuständigkeit nach Einleitung des Strafverfahrens	79
Vierter Abschnitt: Finanzstrafverfahren: Verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren	81
A. Prinzipien	81
B. Zuständigkeit der Finanzstrafbehörden	82
I. Die Zuständigkeit zur Durchführung des Finanzstrafverfahrens	82
II. Die Zuständigkeit bei Konnexität und die Verbindung von Verfahren	83
III. Zuvorkommen und Delegierung	84
IV. Die Entscheidung über Beschwerden	85
V. Revision an den VwGH und Beschwerde an den VfGH	86
C. Befangenheit von Organen	86
D. Beschuldigte, Nebenbeteiligte, Verteidiger, Akteneinsicht	87
I. Beschuldigte	87
II. Nebenbeteiligte	87
III. Verteidiger	88
1. Ausschluss des Verteidigers	88
2. Verkehr mit dem Verteidiger	88
3. Verfahrenshelfer	88
IV. Akteneinsicht	88
E. Der Gang des Verfahrens im (groben) Überblick	89
F. Anzeigen und Einleitung des Strafverfahrens	89
G. Zwangsmaßnahmen	90
I. Festnahme	90
II. Untersuchungshaft	91
III. Beschlagnahme	92
IV. Hausdurchsuchung und Personendurchsuchung	93
H. Beweismittel	95
I. Allgemeines	95
II. Auskunftspersonen, Prüfungen und Nachschauen; Identitätsfeststellung; Auskunftsersuchen an Kredit- und Finanzinstitute; Lockspitzelverbot	95
III. Urkunden	96
IV. Zeugen	97
V. Sachverständige	98
VI. Augenschein	98
VII. Die Vernehmung des Beschuldigten	98
I. Untersuchungsverfahren	99
J. Das Verfahren vor dem Spruchsenat	100
I. Verhandlung, Beratung, Entscheidung	100
II. Inhalt des Erkenntnisses	101
K. Das Verfahren durch den Einzelbeamten	102
L. Das vereinfachte Verfahren	103
M. Verfahren gegen Personen unbekannten Aufenthalts, selbstständiges Verfahren und abgesondertes Verfahren	103

N. Rechtsmittel	104
I. Allgemeines	104
1. Beschwerde, Rechtsmittelfrist, Einbringung	104
2. Berechtigung zur Erhebung von Beschwerden.....	104
3. Inhalt der Beschwerde.....	105
4. Rechtsmittelverzicht und Zurücknahme	106
II. Beschwerdeverfahren	106
III. Entscheidungen über Beschwerden	107
O. Wiederaufnahme und Wiedereinsetzung	108
I. Wiederaufnahme des Verfahrens.....	108
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	109
P. Berichtigung und Aufhebung von Entscheidungen	110
Q. Weitere Verfahrensbestimmungen	110
I. Verfahren gegen Verbände.....	110
II. Fälligkeit, Einhebung, Sicherung	111
III. Vollzug von Freiheitsstrafen (Ersatzfreiheitsstrafen)	111
IV. Sonderbestimmungen für das Verfahren gegen Jugendliche	111
V. Gnadenrecht	112
VI. Entschädigung	112
VII. Finanzstrafregister und Tilgung	113
Fünfter Abschnitt: Finanzstrafverfahren: Gerichtliches Finanzstrafverfahren	115
A. Das Verfahren im Überblick	115
B. Allgemeines	116
C. Ergänzungen zur StPO	117
Stichwortverzeichnis	121